

FREI:MUT – KANZELREDEN ZU REFORMATION UND FREIHEIT

Freiheit braucht Mut. Und Mut braucht inneren Halt. Denn wer frei ist, braucht die Kraft, Grenzen zu überwinden und einen inneren Kompass für den Weg ins Ungebahte. Martin Luther hat dafür das Stichwort gegeben: Mit der „Freiheit eines Christenmenschen“, die aus der grundstürzenden Erfahrung des barmherzigen Gottes innere und äußere Freiheitsspielräume gewinnt.

Ernst wird es mit dieser Freiheit im Leben – und zugespitzt in der Politik. Denn hier wird die prekäre Balance zwischen Freisinn und Verantwortung besonders deutlich erfahren. Und hier ist daher auch der innere Kompass vonnöten, dessen Koordinaten über den Tag hinaus weisen – damals wie heute.

Wer also könnte unmittelbarer und authentischer von den Ansprüchen des Freimuts erzählen als sie – die Politiker? Und wer könnte ihnen ein besserer Gesprächspartner sein als der Reformator selbst? Beide kommen sie zu Wort: In acht Kanzelreden in der St. Matthäus Kirche auf dem Berliner Kulturforum – als zeitgenössisches Nachdenken im Horizont der Reformation über eine „Kultur der Freiheit“, die ihren Namen verdient.

Hören Sie selbst!



Der Bevollmächtigte
des Rates der EKD bei der
Bundesrepublik Deutschland
und der Europäischen Union



Stiftung St. Matthäus
Kulturstiftung der Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Ein Kooperationsprojekt des Kulturbüros der EKD, der Stiftung St. Matthäus und des Bevollmächtigten des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland bei der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union.

24. April – 12. Juni 2011 | sonntags 18 Uhr

Veranstaltungsort

St. Matthäus-Kirche
Matthäikirchplatz | 10785 Berlin-Tiergarten
Telefon 030.2621202
Öffnungszeiten: Di – So 12 – 18 Uhr

Kontakt

Pfarrerin Dr. Petra Bahr
Kulturbeauftragte des Rates
der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
Auguststraße 80 | 10117 Berlin
www.kultur.ekd.de

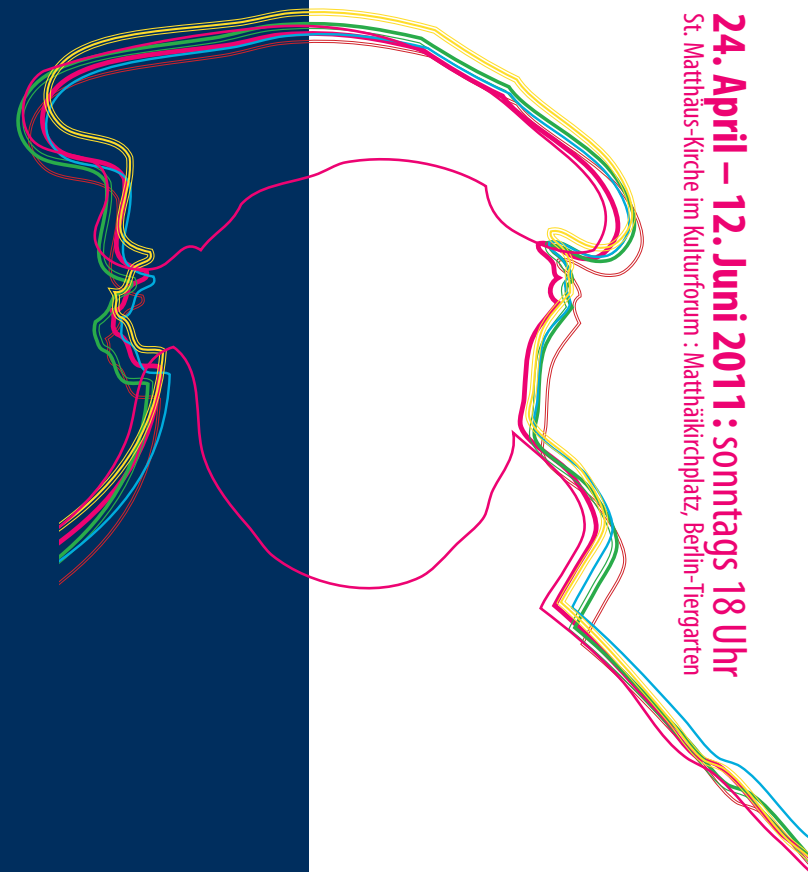
Pfarrer Christhard-Georg Neubert
Direktor der Stiftung St. Matthäus
Kulturstiftung der Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
Charlottenstraße 53/54 | 10117 Berlin
www.stiftung-stmatthaeus.de

Prälat Dr. Bernhard Felmbert
Bevollmächtigter des Rates der Evangelischen Kirche in
Deutschland bei der Bundesrepublik Deutschland und
der Europäischen Union
Charlottenstraße 53/54 | 10117 Berlin
www.ekd.de

FREI:MUT

Kanzelreden zu Reformation und Freiheit

Predigtreihe 2011



24. April – 12. Juni 2011 : sonntags 18 Uhr
St. Matthäus-Kirche im Kulturforum : Matthäikirchplatz, Berlin-Tiergarten

24. April 18 Uhr

Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist, der seine Hoffnung setzt auf den HERRN, seinen Gott, der Himmel und Erde gemacht hat, das Meer und alles, was darinnen ist; der Treue hält ewiglich, der Recht schafft denen, die Gewalt leiden, der die Hungrigen speiset. (Ps 146, 5 f.)

PREDIGT: Bischof Dr. Markus Dröge, Bischof der EKBO
LITURGIE: Pfr. Christhard-Georg Neubert
Musik von Francisco Guerrero, Johann Sebastian Bach, Josef Gabriel Rheinberger und Jan Sandström/Klaus-Martin Bresgott
Lilienfelder Cantorei Berlin; Uwe Steinmetz, Saxofon; Klaus-Martin Bresgott, Leitung; Lothar Knappe, Orgel

01. Mai 18 Uhr

Und siehe, eine Frau war da, die hatte seit achtzehn Jahren einen Geist, der sie krank machte; und sie war verkrümmt und konnte sich nicht mehr aufrichten. Als aber Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sprach zu ihr: Frau, sei frei von deiner Krankheit! (Lk 13,11 f.)

PREDIGT: Hubertus Heil, MdB, Stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD
LITURGIE: Pfrn. Dr. Petra Bahr
Österliche Orgelmusik von Johann Sebastian Bach
LKMD i. R. Christian Schlicke, Orgel

08. Mai 18 Uhr

Ich rede aber nicht von deinem eigenen Gewissen, sondern von dem des andern. Denn warum sollte ich das Gewissen eines andern über meine Freiheit urteilen lassen? (1. Kor 10,29)

PREDIGT: Kerstin Griese, MdB, Mitglied der Synode der EKD
LITURGIE: Prälat Dr. Bernhard Felmborg
Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Hugo Distler u. a.
Vokalensemble Chordae Felicae; Lothar Knappe, Orgel

15. Mai 18 Uhr

Unsre Seele ist entronnen wie ein Vogel dem Netze des Vogelfängers; das Netz ist zerrissen und wir sind frei. Unsre Hilfe steht im Namen des HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. (Ps 124, 7 f.)

PREDIGT: Dr. Wolfgang Schäuble, MdB,
Bundesminister der Finanzen
LITURGIE: Pfr. Christhard-Georg Neubert
MUSIK: Antonín Dvořák (aus der Messe D-Dur), Motetten von Dmitry Bortnianski, Peter Tschaikowsky und Sergej Rachmaninoff
Kammerchor der UdK Berlin; Prof. Christian Grube, Leitung; KMD Jörg Strodthoff, Orgel

22. Mai 18 Uhr

Da sprach nun Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten: Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. (Joh 8,31 f.)

PREDIGT: Volker Kauder, MdB,
Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
LITURGIE: Prälat Dr. Bernhard Felmborg
MUSIK: Gioachino Rossini (Trois choeurs religieux)
Berliner Frauen-Vokalensemble an St. Matthäus; Liana Narubina,
Klavier; Lothar Knappe, Orgel

29. Mai 18 Uhr

Denn das ist der Wille Gottes, dass ihr mit guten Taten den unwissenden und törichten Menschen das Maul stopft – als die Freien und nicht als hättet ihr die Freiheit zum Deckmantel der Bosheit, sondern als die Knechte Gottes. (1. Petr 2,15 f.)

PREDIGT: Rebecca Harms, MdEP,
Fraktionsvorsitzende der Grünen im Europäischen Parlament
LITURGIE: Pfr. Christhard-Georg Neubert
Skandinavische Chormusik von Einojuhani Rautavaara, Veljo Tormis u.a.

05. Juni 18 Uhr

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! (Gal 5,1)

PREDIGT: Dr. Hermann Otto Solms, MdB,
Vizepräsident des Deutschen Bundestages
LITURGIE: Pfrn. Dr. Petra Bahr
Musik von Thomas Tallis, Francis Poulenc u. a.
Vokalensemble via nova; Lothar Knappe, Orgel

12. Juni 18 Uhr

Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. (2. Kor 3,17 f.)

PREDIGT: Prälat Dr. Bernhard Felmborg,
Bevollmächtigter des Rates der EKD
LITURGIE: Pfrn. Dr. Petra Bahr
Bläsermusik von Henry Purcell, Jeremiah Clarke, Giovanni Gabrieli u. a.
St. Matthäus-Bläserensemble; KMD i. R. Joachim Vetter, Orgel

„Gott sei Dank“

Christa Dichgans (Berlin)

Ausstellung parallel zur Predigtreihe in der St. Matthäus-Kirche

Die Berliner Malerin Christa Dichgans gab der aktuellen Sommerausstellung in der St. Matthäus-Kirche den Titel „Gott sei Dank“. Danach gefragt, weshalb sie diese Aussage über ihre Bilderschaustellung, antwortete sie „Es ist ein kurzes Gebet, ein Ausdruck der Freude an unserer Existenz“. Christa Dichgans, geboren 1940 in Berlin, studierte in den 60er Jahren bei Fred Thieler an der Hochschule der Künste in Berlin. 1966 ging sie von Berlin nach New York und bannte dort die dunklen Seiten der Konsumkultur in grelle Farben: wilde Haufen vertrauter Motive wie grellbunten Quietschieren, luftgefüllten Spielzeugen und Haushaltsgeräten. „Gott sei Dank“ präsentiert neben dem Altarbild acht großformatige Arbeiten der Künstlerin, wovon vier aus den letzten beiden Jahren sind. Das Altarbild „Mistral“, entstanden 1991 in Südfrankreich, lässt den Kampf der anderen acht Arbeiten der Ausstellung hinter sich und lädt durch seine intensive gelbe Farbe zur reinen Meditation ein.

VERNISSAGE: 05.05.2011, 19 Uhr

KÜNSTLERGESPRÄCH: 16.06.2011, 19 Uhr

Prof. Dr. Olaf Schwencke, Präsident der UDK a.D., spricht mit Christa Dichgans über ihre Malerei, über die Kunst und die Bedingungen, denen sie ausgesetzt ist.

AUSSTELLUNGSDAUER: 06.05.2010 – 28.08.2011

St. Matthäus-Kirche, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

ÖFFNUNGSZEITEN: Di – So 12 – 18 Uhr

Kirchen-Kultur-Kongress in Berlin

Der Kirchen-Kultur-Kongress öffnet Freiräume: als Begegnungsort für Theologen und Künstler, als Ideenwerkstatt für Planer und Aktivistinnen, als Plattform für Netzwerker und Unternehmungslustige. Willkommen zu Begegnungen und Diskussionen in acht Themenbereichen (Architektur und Raum, Bildende Kunst, Film, Gedenkkultur, Interkulturelle Bildung, Literatur, Musik, Theater), zu Abendveranstaltungen, Andachten und Gottesdiensten!

Uraufführung des zeitgenössischen Musiktheaters „PAULUS - oder das ängstliche Harren der Kreatur“.

MUSIK: Thomas Jennefelt; LIBRETTO: Christian Lehnert; REGIE: Annette Kuß; MITWIRKENDE: Sven Lehmann (Paulus), Athesinus Consort Berlin u.a.

ANMELDUNG: Kulturbüro der EKD, Auguststraße 80, 10117 Berlin, Telefon: 030.75457386, E-Mail: kultur@ekd.de

KONGRESSBEITRAG: 100 € für Workshops, Abendveranstaltungen und Kongressreader

15.–18.9.2011
KIRCHEN
KULTUR
KONGRESS